

Wie erkennt man den Kreativen?

- Hohe Motivation bei der Verfolgung interessanter Probleme: Er folgt dabei mehr inneren als äußeren Antrieben und wendet sich so mit Ausdauer und Konzentration einer Sache zu.
- Hohe Neugier: Er ergründet gerne das Unbekannte und hat ein breites Spektrum an Interessen mit dem unbedingten Drang alles verstehen zu wollen.
- Wenig Angst: Er besitzt eine größere persönliche Stabilität.
- Unabhängig von Drittmeinungen: Sein Verhalten ist überwiegend von eigenen Werten und ethischen Maßstäben geprägt. So beurteilt er Dinge unabhängig von der Quelle ihrer Herkunft.
- Er verfügt über einen reichhaltigen Hintergrund an fundamentalem Wissen.
- Er ist fähig mit Tabus zu brechen und empfindet die Lust am scheinbar zwecklosen Experimentieren.
- Hohe Flexibilität: Er kennt eine ganze Vielzahl an Möglichkeiten, wie ein Problem angegangen werden kann.
- Er weist eine hohe Sensibilität auf und erkennt Herausforderungen als auch Chancen, die der Aufmerksamkeit seiner Mitmenschen entgangen sind.
- Er möchte nicht kommandiert werden und hasst es, sich und andere zu überwachen.
- Ausgeprägtes Unterscheidungs- und Trennvermögen: Er kann schnell zum Wesentlichen vordringen und den Kern einer Problemlösung erkennen.
- Er hat Humor der philosophischen Art

Quelle: Skript Kreativitätstechniken der International Business School, www.ibs-lippstadt.de
Wintersemester 2009, Dozent: Dipl.-Kfm. Matthias Nies, www.nies-gruppe.de